Bern, 11. November 2026

Medienmitteilung

Berner Sozialstern 2026 würdigt Engagement für berufliche Integration

Das Job Coach Placement der Direktion wita des Universitären Psychiatrischen Zentrums Bern (UPZ) verleiht den Berner Sozialstern 2026 an Möbel Pfister AG für ihr besonderes Engagement bei der beruflichen Integration von Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Die beiden weiteren nominierten Provisorium46 und tilia Stiftung für Langzeitpflege werden ebenfalls für ihre vorbildlichen Integrationsleistungen mit einer Best Practice-Auszeichnung geehrt.

Mit dem **Berner Sozialstern 2026** rückt das Job Coach Placement Unternehmen ins Rampenlicht, die Menschen mit psychisch bedingten Leistungseinschränkungen neue berufliche Perspektiven eröffnen und ihnen eine nachhaltige Integration in die Arbeitswelt ermöglichen. Die diesjährigen Nominierten verdeutlichen eindrücklich, wie gelebte Inklusion, individuelle Unterstützung und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, echte Chancen schaffen. Sie machen deutlich, dass berufliche Integration nicht nur den betroffenen Menschen, sondern auch Unternehmen und der Gesellschaft zugutekommt.

Möbel Pfister AG gewinnt den Berner Sozialstern 2026

Die **Möbel Pfister AG** engagiert sich mit ihrer Filiale im Zentrum von Bern für die berufliche Integration von Menschen mit psychischen oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Mit der Bereitstellung geeigneter Arbeitsplätze und der Förderung individueller Stärken unterstützt das Einrichtungshaus Menschen beim Wiedereinstieg ins Berufsleben und eröffnet ihnen neue berufliche Perspektiven. Damit zeigt die Filiale Bern, wie gesellschaftliche Verantwortung im Arbeitsalltag gelebt und die Integration in den regulären Arbeitsmarkt gefördert werden kann.
«Wir sind überzeugt, dass ein vielfältiges Team eine Bereicherung für jedes Unternehmen ist. Menschen eine berufliche Perspektive zu geben, bedeutet, ihnen Vertrauen entgegenzubringen und ihre Stärken zu fördern. Die Anerkennung durch den Berner Sozialstern zeigt, wie wichtig es ist, soziale Verantwortung im Arbeitsalltag konkret umzusetzen», sagt Marcel Becker, Geschäftsführer der Möbel Pfister-Filiale Bern.

Zwei weitere Unternehmen ausgezeichnet

Neben dem Gewinnerunternehmen wurden auch die beiden weiteren nominierten Unternehmen **Provisorium46** und **tilia Stiftung für Langzeitpflege** für ihr vorbildliches Engagement bei der beruflichen Integration von Menschen mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung gewürdigt. Beide Unternehmen machen deutlich, dass berufliche Integration auf unterschiedliche Weise und in verschiedenen Branchen erfolgreich gelebt werden kann. Mit ihrer Offenheit und Bereitschaft, diesen Menschen Perspektiven zu eröffnen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem inklusiven Arbeitsmarkt. Für ihre Integrationsleistungen erhielten sie jeweils einen Best-Practice-Auszeichnung.

Berufliche Integration als gemeinsame Verantwortung

Daniel Schärer, Direktor **wita – Wohnen, Arbeiten und Tagesstruktur**, betont die Bedeutung des Engagements: «Die drei ausgezeichneten Unternehmen zeigen eindrücklich, wie berufliche Integration gelingen kann, wenn Menschen mit ihren Fähigkeiten und Potenzialen im Mittelpunkt stehen. Sie schaffen Perspektiven, stärken das Selbstvertrauen und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe. Mit dem Berner Sozialstern würdigen wir dieses wertvolle Engagement und möchten weitere Arbeitgebende ermutigen, Menschen mit psychischen Erkrankungen berufliche Chancen zu eröffnen.»

Berufliche Perspektiven schaffen und Integration fördern

wita – Wohnen, Arbeiten und Tagesstruktur vereint als Direktion des Universitären Psychiatrischen Zentrums (UPZ) Bern vielfältige Angebote zur Förderung einer selbstbestimmten Lebensgestaltung und der beruflichen und gesellschaftlichen Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Mit individuell abgestimmter Unterstützung stärkt wita die persönlichen Fähigkeiten und eröffnet neue Perspektiven für den Alltag und das Berufsleben. Die multiprofessionellen Teams sind an den Standorten Bern, Burgdorf, Münsingen und Spiez sowie mit aufsuchenden Angeboten im ganzen Kanton Bern tätig.

Das **Job Coach Placement (JCP)** ist ein spezialisiertes Angebot von wita zur beruflichen Eingliederung. Es begleitet Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung auf ihrem Weg in den ersten Arbeitsmarkt. Grundlage bildet der wissenschaftlich fundierte Ansatz des Supported Employment. Individuelles Coaching, die Begleitung am Arbeitsplatz und ein breites Netzwerk von Arbeitgebenden fördern eine nachhaltige berufliche Integration.

Mit dem **Berner Sozialstern** zeichnet das Job Coach Placement jährlich ein Unternehmen aus, das sich in besonderer Weise für die berufliche Integration von Menschen mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung einsetzt. Der Berner Sozialstern ist mit einem Preisgeld von CHF 10’000 dotiert. Dieses ist zweckgebunden für die weitere Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit psychisch bedingten Leistungseinschränkungen einzusetzen.

Führendes Universitätsspital für psychische Gesundheit im Kanton Bern

Das **Universitäre Psychiatrische Zentrum Bern (UPZ)** ist das führende Universitätsspital für psychische Gesundheit im Kanton Bern. Das UPZ bietet Menschen aller Altersgruppen eine umfassende, vernetzte Versorgung. Das Angebot reicht von aufsuchenden, ambulanten und tagesstationären bis hin zu stationären Behandlungen und umfasst auch Rehabilitation und Reintegration. Es verbindet Versorgung mit Forschung, Lehre und Innovation und entwickelt Diagnostik und Therapie kontinuierlich weiter. Ergänzt wird das Angebot durch spezialisierte Leistungen wie die forensische Psychiatrie sowie Konsiliar- und Liaisondienste für somatische Spitäler und weitere Institutionen. Das UPZ beschäftigt 2895 Mitarbeitende, die in 206 verschiedenen Berufen arbeiten.

Auskünfte erteilt:

medien@upz-bern.ch
Tel. 058 630 82 50

Bilder

Die Bilder der Preisverleihung des Berner Sozialsterns 2026 stehen ab dem 11. November 2026, 22.00 Uhr, auf der **Website des Berner Sozialsterns zum Download** bereit.